



**Schriftführung:**

Herr Rolf Waßmuth

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

|                                      |                          |
|--------------------------------------|--------------------------|
| Ratsfrau Ingrid Fischer              | CDU                      |
| Ratsfrau Ursula Meyer                | CDU                      |
| Ratsfrau Kirsten Peterleit<br>Grünen | Bündnis 90/Die<br>Grünen |
| Herrn Paul Stahnke                   | DIE LINKE.               |

**Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Frau Marianne Scholz | CDU |
|----------------------|-----|

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

**1. Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreterin  
Vorlage: 206/2014**

---

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und spricht den Beschlussvorschlag der Verwaltung an.

Fragen aus den Reihen des Ausschusses gibt es nicht.

Sodann lässt der Vorsitzende abstimmen.

**Beschluss:**

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie wird gem. § 58 Abs. 7 GO NRW Herr Rolf Waßmuth bestellt.

Zur stellvertretenden Schriftführerin wird Frau Susanne Jost bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 0  |

Einstimmig beschlossen.

## **2. Verpflichtung sachkundiger Bürger/innen**

---

Der Vorsitzende nimmt die Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen sowie der beratenden Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demografie vor, soweit diese an der Sitzung teilnehmen.

## **3. Öffentliche Fragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

## **4. Unterbringung der ausländischen Flüchtlinge Vorlage: 192/2014**

---

Nachdem der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt aufgerufen hat, eröffnet er die Gesprächsrunde.

Herr Beigeordneter Ruschin erläutert allgemein die Beschlussvorlage und weist auf die Pflichtaufgabe der Stadt Lüdenscheid hinsichtlich der Unterbringung von Aussiedlern, Flüchtlingen und Asylbewerbern hin.

In der sich anschließenden Diskussion werden unter anderem Punkte wie „bauliche Substanz, Einrichtungs- und Unterhaltungskosten, soziale Betreuung, Personal, Rücksicht auf die Anwohner/innen in der Nachbarschaft und Fertigstellung der Unterkunft“ angesprochen.

Fragen aus den Reihen des Ausschusses werden seitens der Verwaltung direkt beantwortet.

Nach Beendigung der Diskussion lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Erweiterung der Unterbringungskapazitäten der städtischen Übergangsheime soll durch Herrichtung des Gebäudes Gartenstraße 52 erfolgen.

Der außerplanmäßigen Bewilligung von 600.000 € bei Auftragskonto F 01100612 – 7851000 „Sanierung Gartenstraße 52“ wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen in Höhe von 600.000 € bei F 01100605 – 7851000 „Umnutzung Albert-Schweitzer-Gebäude“.

### **Abstimmungsergebnis:**

|               |    |
|---------------|----|
| Ja-Stimmen:   | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0  |
| Enthaltungen: | 0  |

Einstimmig empfohlen.

**5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**5.1. Bekanntgaben**

---

Keine.

**5.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Keine.

**5.3. Anfragen**

---

Keine.

gez. Hellwig

Vorsitzender

gez. Waßmuth

Schriftführer